

69 selten schöne Wörter der deutschen Sprache und was sie bedeuten

Diese Begriffe werden selten bis gar nicht verwendet, sind aber gut verständlich und – ja – traumhaft schön. Genau darum geht es hier. Damit könnt ihr beeindrucken. Und das nicht nur in Texten, auch in freier Rede oder in Briefen. Aber der

Kontext muss stimmen, sonst kann es komisch klingen. Die Auswahl vermittelt einen Hauch von alten Zeiten, als die Welt noch in Ordnung schien. Hach ...



1. Abendschein – Abendröte, Abenddämmerung
2. Abendvogel – Nachtfalter
3. blumenlieblich – lieblich wie eine Blume
4. Brausekopf – schnell aufbrausender Mensch
5. Buchlust – Bock auf ein Buch haben
6. buchvergnügt – das Vergnügen welches ein gutes Buch bereitet
7. dunkelfarben – von dunkler Farbe)
8. dunkelselig – froh oder glücklich über das Dunkel sein
9. Frühlingswonne – Frühlingsfreude oder -vergnügen
10. funkengleich – wie ein Funke erscheinend (aussehend)
11. glimmerig – leicht glänzend, schimmernd
12. glückleuchtend – glücklich
13. glücksatt – vom Glück gesättigt, dem Glücke überdrüssig

14. glückvergessen – vor Glück alles vergessend, im Glück vergessen
15. glückwunderlich – in wunderbar glücklicher Weise
16. Herzensbesitzerin – Geliebte des Herzens
17. herzensschmelzend – herzerweichend
18. Herzensdank – ein großer Dank, der von Herzen kommt
19. herzscheidend – sehr schmerzhaft für die Seele
20. herzensvoll – herzlich, aus vollem Herzen kommend
21. himmelselig – höchste Form des Glücks
22. himmel(s)spiegelnd – Wasserfläche oder Glas spiegelt den Himmel
23. Himmelsschimmer – die Helligkeit des Himmels, sein Glanz
24. ingrimmig – zornig, wütend
25. Lichtmond – Vollmond
26. Liebesabenteuerlichkeiten – (Liebes)abenteuerliche Vorkommnisse
27. liebesbeflügelt – angetrieben von Liebesgefühlen
28. liebestrunken – besoffen vor Liebe
29. liebe reich – liebevoll
30. mondbeschimmert – vom Mond beschienen
31. Mondscheinprinzessin – steht für ein empfindliches Mädchen
32. Mondstille – damit ist ein mondloser Himmel gemeint
33. Morgentraum – Traum zur Morgenzeit
34. Nachtgefunkel – der nächtliche Sternenhimmel
35. Nachtstille – kein Geräusch mehr in der Nacht
36. nachtumhüllt – von der Nacht oder vom Dunkel eingehüllt
37. nachwärts – in die Nacht hinein
38. nimmermüßig – rastlos
39. putzwunderlich – wundersam, erstaunlich
40. Rosenanhauch – ein Anflug von rosiger Farbe auf der Haut
41. Schneeblässe – eine Haut weiß wie Schnee
42. schneeflockengleich – wie eine Schneeflocke
43. schneezart – zart wie Schnee
44. seelenfroh – innerlich froh
45. seelenglücklich – vollkommen glücklich
46. Seelenschnitt – tiefster Schmerz
47. Sommerabendhauch – ein leichter Wind an einem Sommerabend

48. sommernächtlich – während einer Sommernacht
49. Sommersternennacht – Nacht unter Sternen im Sommer
50. sonnenbeglänzt – sonnenbeschiene
51. Sonnenbrüter – ein Faulpelz, der lieber in der Sonne sitzt als arbeitet
52. Sonnendurst – das Bedürfnis nach Sonne
53. Sonnenwonne – das Vergnügen sich der Sonne auszusetzen
54. Sternengewand – das Himmelszelt, sternenvolle Nacht
55. sternhäufig – etwas kommt oft vor, so wie die Sterne am Himmel
56. sternvoll – wie eine Nacht mit vielen Sternen
57. träumeln – ein bisschen träumen ...
58. traumselig – glücklich, verträumt und halb benommen sein
59. Traumstille – still wie in einem Traum, ein Ort zum Träumen
60. traumsüß – süß wie ein lieblicher Traum
61. Weltschmerzler – jemand der an Weltschmerz leidet
62. weltsinnig – weltoffen
63. weltvergessen – entrückt
64. Winterduft – des Winters eigener, ganz besonderer Geruch
65. Wolkendunkel – durch viele Wolken hervorgerufene Dunkelheit
66. wolkenleer – ein Himmel ohne Wolken
67. zauberduftend – wohlriechend
68. zaubertrunken – benommen sein, weil man von etwas bezaubert ist
69. zaubrisch – zauberkräftig, traumhaft, bezaubernd

Nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt von Lenny Löwenstern für sternenvogelreisen.de

